Kunst, Wissenschaft und Litteratur.

Das französische Kindersystem oder, allgemeiner ausgedrückt, die Unterfruchtigkeit der Ehen ist eine Erscheinung im Leben der Völker der Gegenwart. Dr. Joseph Graßl untersucht seine biologische und soziale Bedeutung in einem interessanten Artikel: „Unterfruchtige Völker im Lichte der Biologie" im Oktoberheft des neuen Jahrganges von „Hochland" und tut dar, das die Unterfruchtigkeit immer mehr Fortschritte macht zum Schaden der Völker. Die Fruchtbarkeit der Einzelehe läßt überall beträchtlich nach. Diese Erscheinung ist in Deutschland zu beobachten. Für Frankreich, England, Amerika und andere Kulturstaaten haben sie die Statistiker nachgewiesen. Besonders in Frankreich ist die Unterfruchtigkeit weit verbreitet, so daß man sie kurzweg das französische Kindersystem nennt. Dieses System ist aber keineswegs eine Sondererscheinung der Kulturvölker: man findet es auch bei den rohesten Naturvölkern. Aber die methodische Anwendung durch einen erheblichen Teil der Bevölkerung scheint doch bei den Kulturvölkern mehr vorzukommen als bei den Naturvölkern, und die Kaukasier leiden mehr darunter als die Mongolen. Das System gilt allgemein als Degenerationszeichen und nicht mit Unrecht. Es ist im Innersten der Ausdruck des reinen Egoismus und des Geständnisses, daß man den Kampf um das Dasein nicht mehr im vollen Umfang aufzunehmen wagt. Dieses Geständnis beruht sehr häufig auf richtiger Selbsteinschätzung." Einige Zahlen führt Graßl für Bayern an. Hier trafen „auf 100 verheiratete Frauen eheliche Geburten:

1852	25 1 %	1885	18,8 %
1871	20,5 „	1890	18 8 „
1875	21 2 „	1895	19,3 „
1880	20,5 „	1900	26,6 „

Auf 100 gebährfähige (17.—50. Lebensjahr) verheiratete Frauen trafen eheliche Geburten in Bayern:

1875	29,2 %	1890	26,2 %
1880	28,7 „	1895	26,9 „
1885	26,7 „	1900	26.6 „

Ein Rückgang ist also unverkennbar. Aber der Rückgang ist nicht gleichmäßig. Auf dem Lande ist er viel geringer als in der Stadt. Auf dem Lande ist das Verhältnis von Eheschluß zu Kinderzahl 1:5,3; in der Stadt 1:3,5. Auch die Kreise differieren stark. Die fränkischen und die Pfalz haben geringere Fruchtbarkeit der Einzelehe als Altbayern und Schwaben. Dabei darf man aber nicht glauben, daß das Land als solches die Ursache der Mehrfruchtbarkeit ist. In Frankreich sind gerade die wohlhabenden Bauern zu diesem System übergegangen, weil die Gesetzgebung sie dazu veranlaßte. Es gilt dort nähmlich der Grundsatz, daß das Besitztum der Eltern in gleichen Teilen unter die Kinder verteilt werden muß, und um die Aufteilung ihres Besitztums zu verhindern, gingen sie zu dem System über." Die Erscheinung der Unterfruchtigkeit ist eine biologische Tatsache von weitgreifenden sozialen Folgerungen, die Graßl darlegt und die in ihrer Unwiderleglichkeit von selber sprechen.

Milde Gaben.

Für den Kirchenbau in L.-Plagwitz 1 M. Sparpfennige, 1 M. J (†) Weigand, 1 M. Ersatz. 1 II. — Für den Kirchenbau in Werdau 50 ₰ aus der Sparbüchse, 50 ₰ für alte Münz n. — Für den Kirchenbau in Gohlis 1 M. Str. jun. — Für die Kirchenbauschuld in Wurzen 6 M. Fr. W., 4 M. Ersatz. — Für das Vereinshaus 50 M. — Für den Preßfonds 1 M. Dankpostit

J. Juhr.

Für den Kirchenbau in Döbeln gingen ein: Aus Freiburg 500 M., aus Meißen 10 M. — Für den Kirchenbau in Riesa gingen ein: Aus Meißen 9 M. Herzlichstes „Vergelt's Gott!"

Fr. J. Bodenburg. Pf.

Zum Neubau einer St. Josephskirche in Hainitz gingen durch Herrn Expositus Paul Scholze beim unterzeichneten Kassierer des weiteren ein: Von Herrn J. Weider in Zittau, Block 15, 13,30 M., von Herrn J. Weider in Zittau, Block 15 a, 32,60 M., von Freunden in Ralbitz 0,71 M., Vierfache Freude 1,50 M., von Herrn Mich. Kötschke, Kleinboblitz, Block 9 a. 15 M., von Herrn Lehrer G. in Blumberg, Block 41 a, 15 M., Tischkirche 0,80 M., durch tiefen Schnee 1,90 M., Kath. Jungfrauenverein in Hainitz 15 M. von Katolski Posol 105 M., Scheinbares Solo 0,35 M. Summa 201,16 M. Herzliches „Vergelt's Gott!"

Das Kirchbau-Komitee zu Hainitz
i. V. Karl Zieger, Kassierer.

Meinen öffentlichen Dank

spreche ich dem Herrn **Franz Wilhelm**, Apotheker, k. u. k. Hoflieferant, **Neunkirchen bei Wien**, aus.

Durch den Gebrauch des von ihm erzeugten **Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungstee** bin ich von einem langjährigen **Gicht-** und **Rheumatismusleiden** endlich gänzlich geheilt. Ich habe früher viele in- und ausländische Kurorte besucht, bis ich endlich ebenfalls durch einen Geheilten auf die berühmten Erfolge des obgenannten Tees aufmerksam gemacht worden bin. Ich veröffentliche diese Zeilen aus eigenem Antriebe, ohne Wissen des Herrn Wilhelm, da ich diesem keine Reklame machen, sondern nur ähnlich Leidenden dienen will.

Wien. **Ferdinand Schubert** 1181
Professor des Konservatoriums und Mitglied des k. k. Hofopernorchesters.

Preis: ¹/₁ Paket Mk. 2.—, ¹/₂ Paket Mk. 1.—.

Bestandteile: Innere Nußrinde 56, Walnußschale 56, Ulmenrinde 75, Franz. Orangenblätter 56, Eryngiblätter 85, Scabiosenblätter 56, Lennesblätter 75, Bimsstein 1.50, rotes Sandelholz 75, Bardannawurzel 44, Carunwurzel 3.50, Radic. Carlophyil. 3.50, Chinarinde 3.50, Eryngiumwurzel 57, Fenchelwurzel (Samen) 75, Graswurzel 57, Lapathewurzel 67, Süßholzwurzel 75, Sassaparillwurzel 35, Fenchel, röm. 3.50, weißen Senf 3.50, Nachtschattenstengel 75.

Die Teebestandteile sind nach einem eigenen Verfahren geschnitten und gebrochen, wodurch der Heilwert speziell erhöht ist. Nicht zu verwechseln mit gewöhnlicher Handelsware.

Zu beziehen durch alle Apotheken des Deutschen Reiches.

Depot in Dresden: Mohrenapotheke, Pirnaischer Platz.

„Vorsicht bei Einkauf." Man weise minderwertige Nachahmungen entschieden zurück und beachte den Namen und die Schutzmarke des Tees.

Wo nicht erhältlich, direkter Versand.

Klepperbein's
goldblanker Medizinal-
Dorsch-Lebertran
das bewährte Heil- und Kräftigungsmittel, ist jetzt wieder frisch eingetroffen. Die besonders peinlich behandelte Qualität, seit Jahrzehnt. Spezialität d. Firma, wird v. Erwach. u. Kindern
— gern — genommen
Flasche à 45 Pfg., 80 Pfg., M. 1.50, M. 2.75 [illegible]
C. G. Klepperbein
Dresden, Frauenstr. [illegible]

Matratzen u. Sofas
neu und Reparatur
Schnalke, Tapezierer Kaulbachstr. 20.
Lieferungen n. ausw. franko.

Max Rose, Kamenz i. S.
empfiehlt seine anerkannt feinen Qualitäten
1087
Röst-Kaffee
Pfund **100, 120, 140, 160, 180, 200** Pfg. Versand nach auswärts franko. Fernspr. 249.

Beginn unserer so **überaus beliebten, stets gern besuchten Kaufmännischen u. Beamten-Kurse** für

Tanz und feine gesellschaftliche Umgangsformen
Anfang Januar.

In **Dresden-A.,** „Gewerbehaus", Ostra-Allee:
Sonntagskursus: 6. Januar, 3 Uhr, Honorar 20 Mk. Montagskursus: 7. Januar, 8 Uhr, Damen 25 Mk., Herren 20 Mk.
In **Dresden-N.,** Hotel „Vier Jahreszeiten", Neust. Markt:
Dienstagskursus am 8. Januar, 8 Uhr abends. Honorar 15 Mk.

Schüler-Kursus:
woran sich Herren **aller Hochschulen** beteiligen können.
Beginn: Sonnabend, 5. Jan. nachm. 5 Uhr im „Gewerbehaus".
Damen 25 Mark, Herren 20 Mark. Bequem für Auswärtige.
Um recht zahlreichen Zuspruch bitten
Direktor Henker u. Frau,
Lehrer für Ballett und höhere Tanzkunst.
Werte Anmeldungen persönlich oder schriftlich **Maternistr. 1,**
1465 nächst Annenkirche.

Dresdner Roggenbrot-Fabrik
Ernst Wilhelm
Gegründet 18[illegible] — Höchste Auszeichnungen
Dresden-Striesen, Hutten-Straße 2b
Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.
Haupt-Filiale:
Johann-Georgen-Allee No. 14.
Fernsprecher 7083.

Carl Frötschner
Juvelier und Goldschmied
Dresden-A.
König-Johann-Straße,
Ecke Schloßgasse 6
empfiehlt sein
großes Lager in modernen
Gold- und Silberwaren. 1085
Reelle Bedienung. Billige Preise.
Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Nur echt
unter dieser Schutzmarke
„Sunrise" Big Vein-Anthracit
erprobt vorzüglichstes und sparsam brennendes Material für alle Arten
Dauerbrand-Oefen und Gasgeneratoren
empfehlen aus den eigenen Separationswerken
Anthracitwerke Gustav Schulze
G. m. b. H.
Telephon 2659. • **DRESDEN** • Johannesstraße 1.
Aeltestes und größtes Anthracit-Spezialgeschäft des Kontinents.
Man achte genau auf die Schutzmarke „Sunrise B. V. a", um nicht Minderwertiges zu erhalten.

Weihnachtsbilder werden eingerahmt nur bei
Emil Kurtz
Dresden, Gr. Plauensche Str. 27.
Gleichzeitig empfehle **passende Weihnachts-Geschenke** sowie
Weihnachts- und Neujahrskarten.

Knöpfe, Kolliers, Anhänger, Armbänder, Stockgriffe, Zigaretten-Etuis jeder Art
Wanduhren mit Kirchenglockenton
Die billigen, festen Preise sind vermerkt.
Bessere Fabrikate. Garantie für alle Waren.

H. Maukisch
Dresden-N., 34 Hauptstr. 34
(Nähe Albertplatz).
Neuheiten
in Uhren, Gold- und Silberwaren.

Damen-Ketten	v. Mk.	3.—	bis	150.—
Damen-Uhren	„ „	10.—	„	150.—
Herren-Uhren	„ „	6.—	„	500.—
Herren-Ketten	„ „	.45	„	250.—
Goldene Ringe	„ „	3.—	„	100.—
Gold. Trauringe	„ „	4.—	„	30.—
Goldene Ohrringe	„ „	3.—	„	25.—
Silb. Armketten	„ „	4.—	„	15.—
Broschen	„ „	1.—	„	30.—
Krawatt.-Nadeln	„ „	—.75	„	15.—
Gold. Damen-Uhren	„ „	18.—	„	150.—